



HESSISCHER LANDTAG

19. 01. 2021

Kleine Anfrage

Bernd Vohl (AfD) und Erich Heidkamp (AfD) vom 20.10.2020**Austausch von PC-Endgeräten bei Landesbehörden – Teil I****und****Antwort****Minister der Finanzen****Vorbemerkung Minister der Finanzen:**

Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) stellt als zentraler Dienstleister mit dem sogenannten „HessenPC“ mehreren hundert Dienststellen der Landesverwaltung bzw. deren Bediensteten PC-Endgeräte zur Verfügung, die bisher über Leasingverträge bezogen wurden. Da es sich mit rund 70.000 Geräten um den weit überwiegenden Anteil der PC-Endgeräte der Landesverwaltung handelt, wurde der Beantwortung der Kleinen Anfrage eine zentrale Auswertung dieses Produkts zu Grunde gelegt und die Antworten beziehen sich – mit Ausnahme der Antwort auf die Frage 3 – explizit auf den „HessenPC“.

Das Produkt „HessenPC“ stellt im Abrechnungsmodell auf die Buchungskreise ab, eine Auswertung auf Dienststellenebene ist teilweise nicht möglich. Der Buchungskreis bietet sich als gemeinsamer Nenner für eine nachvollziehbare Darstellung der Geräteanzahl und der verursachten Kosten an. Die Antworten zu den Fragen 1, 7 und 8 wurden daher konsolidiert, immer auf Basis der Buchungskreise zusammengestellt.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei, der Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigten des Landes Hessen beim Bund, der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, dem Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, dem Minister des Innern und für Sport, der Ministerin der Justiz, dem Hessischen Kultusminister, der Ministerin für Wissenschaft und Kunst, der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Minister für Soziales und Integration wie folgt:

Frage 1. In welchen Behörden und öffentlichen Stellen findet ein regelmäßiger Austausch von PC-Endgeräten (Rollout) statt?

In allen Dienststellen, die als PC-Endgeräte den „HessenPC“ einsetzen, findet ein regelmäßiger Austausch der Endgeräte statt. Die Aufschlüsselung der Buchungskreise kann der beigefügten Anlage 1 entnommen werden.

Frage 2. In welchen Intervallen findet in Behörden und öffentlichen Stellen ein regelmäßiger Austausch von PC-Endgeräten (Rollout) statt?

Die geleasteten Geräte wurden in der Vergangenheit regelmäßig alle vier Jahre ausgetauscht. Aufgrund identifizierter Kostenpotentiale wurde in diesem Jahr auf eine regelmäßig fünfjährige Nutzungsdauer umgestellt, die bis auf weiteres beibehalten werden soll.

Frage 3. Finden solche regelmäßigen Rollouts auch in Bildungseinrichtungen statt?

An den staatlichen hessischen Hochschulen findet kein regelmäßiger Austausch aller PC-Endgeräte im Sinne der Fragestellung statt. Der Austausch erfolgt im Allgemeinen bedarfsorientiert. Einzelne Hochschulen haben in ausgewählten Bereichen einen Rollout implementiert. So tauscht z.B. die Philipps-Universität Marburg in PC-Sälen, im Hochschulrechenzentrum und der Universitätsverwaltung die Geräte in regelmäßigen Abständen. An der Hochschule RheinMain

wurde ebenfalls ein rollierender Prozess für den Austausch der PC-Geräte in der Verwaltung und zentralen Einrichtungen implementiert.

Für die PC-Endgeräte an Schulen sind die Schulträger zuständig. Diese entscheiden auch über die Beschaffungs- und Austauschzyklen.

Frage 4. Wer trägt die Entscheidung über die Austauschintervalle?

Die Entscheidung zur Verlängerung der regelmäßigen Nutzungsdauer auf fünf Jahre ist durch einen Erlass des Hessischen Ministeriums der Finanzen erfolgt. Die Änderung der Nutzungsdauer basiert auf einer Empfehlung des Hessischen Rechnungshofs sowie der Expertise der HZD, wonach auch bei fünfjähriger Nutzungsdauer nicht mit erhöhten Risikofaktoren in Bezug auf Performance und Ausfallquoten zu rechnen ist.

Frage 5. Nach welchen Kriterien bzw. Richtlinien erfolgt der Austausch?

Der Austausch erfolgt nach Ablauf der zuvor festgelegten Nutzungsdauer für alle Geräte einer Dienststelle. Eine Nutzungsdauer von fünf Jahren hat sich im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung als am günstigsten herausgestellt.

Frage 6. Welche Aspekte, wie z.B. Hard- und Softwarezyklen, Folgekosten neuer Hard- sowie Software, werden hierbei beachtet?

Die Entwicklung der technischen Rahmenbedingungen ist für die Dauer des geplanten Einsatzes eines PC-Endgerätes nur begrenzt einschätzbar. Neue Hardware wird daher mit dem Ziel ausgewählt, auch zum Ende des geplanten Nutzungszeitraums noch den dann gegebenen technischen Anforderungen zu genügen. Softwarekosten spielen beim Austausch von Geräten keine Rolle, da die vorhandenen Lizenzen auf den „neuen“ Geräten weiterverwendet werden können.

Frage 7. Wie hoch sind die Kosten für den regelmäßigen Austausch (Bitte nach öffentlicher Stelle, Stückzahlen und einzelnen Kosten aufschlüsseln.)?

Die Kosten für den Austausch setzen sich aus den Kosten für die Geräte selbst (Hardware) und den Kosten für die beim Austausch erforderlichen Maßnahmen (Logistik) zusammen.

Ein Austausch der Geräte in einer Dienststelle würde in einem Abstand von fünf (früher: vier) Jahren zu einmaligen erheblichen finanziellen Belastungen führen, weshalb die Bereitstellung der PC-Endgeräte seit 2013 im Rahmen des Produkts „HessenPC“ in einer Weise erfolgt, die zu einer jährlich weitgehend gleichbleibenden finanziellen Belastung der Dienststellen führt, d.h. die Kosten für den Austausch sind in die jährlich erhobenen pauschalierten Beträge einkalkuliert.

Im Jahr 2019 (die Zahlen für 2020 liegen noch nicht vor) sind in den Dienststellen insgesamt 71.172 PC-Endgeräte (samt Zubehör wie Monitor, Tastatur, Maus, Docking-Station usw.) im Einsatz gewesen, für die Hardwarekosten in Höhe von 18.576.934 € und Logistikkosten in Höhe von 1.820.151 € in Rechnung gestellt wurden. Die Aufschlüsselung nach Buchungskreisen kann der beigefügten Anlage 1 entnommen werden. Die Kosten beziehen sich noch auf eine Nutzungszeit von vier Jahren.

Frage 8. Wie viele Endgeräte werden getauscht (Bitte nach öffentlicher Stelle, Stückzahlen und einzelnen Kosten aufschlüsseln.)?

Die Anzahl der in einem bestimmten Kalenderjahr ausgetauschten Geräte unterliegt starken Schwankungen und richtet sich nach dem Zeitpunkt der erstmaligen Bereitstellung der Geräte. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 5.306 Geräte ausgetauscht. Für 2020 wird mit einem Austausch von ca. 30.200 Geräten gerechnet. Bei einem Gesamtrollout über vier bzw. fünf Jahre werden rund 71.000 Geräte ausgetauscht. Die Aufschlüsselung nach Buchungskreisen kann der beigefügten Anlage 2 entnommen werden.

Wiesbaden, 8. Dezember 2020

Michael Boddenberg

BuKr.-Nr.	Bezeichnung des Buchungskreises	Anzahl Geräte	Hardwarekosten (€)	Logistikkosten (€)
2100	Hessische Staatskanzlei	377	128.435	9.633
2110	Hessische Landesvertretung	55	13.742	1.405
2120	Hessisches Statistisches Landesamt	408	90.562	10.425
2130	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	33	6.444	843
2200	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	820	299.139	20.926
2220	Hessische Bezügestelle	466	75.629	11.907
2263	Regierungspräsidium Darmstadt	1.650	270.304	43.181
2264	Regierungspräsidium Gießen	2.709	592.685	69.218
2265	Regierungspräsidium Kassel	1.713	587.616	43.769
2266	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	213	42.855	5.442
2267	Hessische Landesfeuerwehrschule	141	34.741	3.603
2290	Polizeibehörden	14.862	4.257.980	379.739
2311	Hessisches Kultusministerium	626	124.571	15.995
2312	Staatliche Schulämter	1.408	227.048	35.976
2313	Hessische Lehrkräfteakademie	597	100.316	15.254
2480	IT-Stelle der hessischen Justiz	14.793	3.707.769	377.976
2500	Hessisches Ministerium der Finanzen	395	158.972	10.093
2505	Hessisches Competence Center	524	117.350	13.389
2515	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	1.591	582.733	40.652
2560	Steuerverwaltung	16.106	3.784.611	411.524
2580	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a.d. Fulda	265	71.344	7.410
2593	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	1.961	372.416	50.106
2600	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	535	193.525	13.670
2610	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement	3.023	939.110	77.241
2620	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	1.869	863.119	47.755
2630	Hessische Eichdirektion Darmstadt	127	47.505	3.245
2700	Hessisches Ministerium für Soziales und	496	143.925	12.673
2800	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	616	134.254	15.739
2810	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	467	136.160	11.932
2820	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen	87	12.734	2.223
2850	Landesbetrieb Hessen Forst	1.721	346.961	43.973
2870	Landesbetrieb Hessisches Landeslabor	6	2.593	153
2900	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und	284	57.939	7.256
2930	Hessische Landesarchive	228	51.847	5.826
	Summe:	71.172	18.576.934	1.820.151

2019 (Ist-Werte)		
BuKr.-Nr.	Bezeichnung des Buchungskreises	Anzahl der ausgetauschten Geräte
2265	Regierungspräsidium Kassel	1.309
2480	IT-Stelle der hessischen Justiz	2.162
2505	Hessisches Competence Center	145
2610	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement	500
2620	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformationen	445
2700	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	475
2900	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	270
	Summe:	5.306

2020 (Teilweise noch in Planung)		
BuKr.-Nr.	Bezeichnung des Buchungskreises	Anzahl der ausgetauschten/ auszutauschenden Geräte
2120	Hessisches Statistisches Landesamt	387
2266	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	138
2290	Polizeibehörden	13.646
2480	IT-Stelle der hessischen Justiz	1.491
2560	Steuerverwaltung	12.645
2580	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a.d. Fulda	185
2610	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement	1.050
2620	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformationen	452
2930	Hessische Landesarchive	203
	Summe:	30.197